

Aktuelles aus dem Netz

Von EKHK Christian Zwick, Ludwigshafen

EncroChat: Ermittlungen führen zu mehr als 6500 Verhaftungen



Die Entschlüsselung des auch vom organisierten Verbrechen genutzten Kommunikationstools EncroChat hat laut Europol Ermittlern Erkenntnisse geliefert, die weltweit bisher zu 6558 Verhaftungen geführt haben. Zudem wurden seitdem fast 900 Millionen Euro an kriminellen Geldmitteln beschlagnahmt oder eingefroren. Mehr:

www.zdnet.de/88410231/encrochat-ermittlungen-fuehren-zu-mehr-als-6500-verhaftungen, Meldung vom 28.6.2023.

Studie: Angriffe auf Mobilgeräte nehmen deutlich zu

Der Sicherheitsanbieter Zimperium hat seinen Global Mobile Threat Report aktualisiert. [...] Allein die Zahl entdeckter Schadprogramme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 51%. [...] Die statistische Wahrscheinlichkeit, auf SMS-Phishing hereinzufallen, sei mittlerweile sechs- bis zehnmal höher als bei E-Mail-basierten Angriffen. [...] Eine Gefahr geht auch von mobilen Anwendungen mit Cloud-Speicheranbindung aus. Der Studie zufolge wies ein Prozent dieser Apps unsichere Speicherkonfigurationen auf, weswegen diese Apps gefährliche Angriffsflächen für Cyberkriminelle bieten. Mehr:

www.zdnet.de/88410293/studie-angriffe-auf-mobilgeraete-nehmen-deutlich-zu, Meldung vom 4.7.2023.

Malpedia

Malpedia is a free service offered by Fraunhofer FKIE. The primary goal of Malpedia is to provide a resource for rapid identification and actionable context when investigating malware. Mehr: malpedia.caad.fkie.fraunhofer.de, Meldung vom 5.7.2023.

IMSI-Catcher: Überwachung auch in 5G-Netzen möglich

Trotz neuer Authentifizierungsverfahren und weiterer Maßnahmen in 5G-Netzen ist es für Dritte weiterhin möglich, die IMSI von Smartphones auszuspähen. Mehr: www.heise.de/news/IMSI-Catcher-Ueberwachung-auch-in-5G-Netzen-moeglich-9190322.html, Meldung vom 18.6.2023.

Ein WhatsApp-Konto - jetzt auf mehreren Telefonen nutzbar

Jetzt kannst du dein Telefon als eines von bis zu vier zusätzlichen Geräten verknüpfen, genau wie bei der Verknüpfung mit WhatsApp in Webbrowsern, auf Tablets und Desktop-Geräten – eine Funktion, die von den Benutzerinnen und Benutzern vielfach gewünscht wurde. Mehr: blog.whatsapp.com/one-whatsapp-account-now-across-multiple-phones, Meldung vom 25.4.2023.

McKinsey prophezeit: Generative KI - ein Billionen-Dollar-Geschäft?

Generative KI wird zu einer Automatisierung vieler Arbeitsprozesse führen. Einem Bericht des McKinsey Global Institute zufolge schafft die Technik jährlich bis zu 4,4 Billionen Dollar an zusätzlichen Werten für die Weltwirtschaft. Mehr: www.computerwoche.de/a/generative-ki-ein-billionen-dollar-geschaeft, Meldung v. 14.6.2023.

PALANTIR: Bund will von Bayern bestellte Polizeisoftware nicht

Die Bundespolizei und das Bundeskriminalamt werden die von Bayern bestellte Polizeisoftware Vera nicht verwenden. [...] „Die polizeifachlichen Fähigkeiten, so auch die Analysefähigkeit, sollen in eigener digitaler Kompetenz entwickelt werden.“ Mehr: www.golem.de/news/palantir-bund-will-von-bayern-bestellte-polizeisoftware-nicht-2306-175446.html, Meldung vom 30.6.2023.

Achtung, Fake! So erkennen Sie gefälschte Bilder à la Midjourney

Durch Photoshop und KI-Tools wie Midjourney, DALL-E und Co. wird es immer einfacher, Fake-News in Form von gefälschten Fotos und Videos zu streuen. [...] Zum Glück lassen sich solche Inhalte (noch) recht einfach auf Echtheit prüfen. Mehr: www.pcwelt.de/article/1167297/fake-bilder-erkennen.html, Meldung vom 28.4.2023.

Wie funktioniert eigentlich der RAM?

Während der Hauptprozessor das Gehirn des Computersystems darstellt, ist der Arbeitsspeicher das Gedächtnis für laufende Aufgaben („Tasks“), Prozesse, Befehle, Befehlszyklen und Befehlsketten. Mehr: www.computerwoche.de/a/wie-funktioniert-eigentlich-der-ram, Meldung vom 18.6.2023.